



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 53/2009 Kiel, 25. Juni 2009

Innenstadtentwicklung

Wie wird in Kiel mit Investoren umgegangen? FDP-Ratsfraktion stellt Kleine Anfrage

Wie geht die Landeshauptstadt Kiel mit privaten Investoren um? Diesem Thema gehen die Liberalen durch eine Kleine Anfrage zur kommenden Sitzung der Ratsversammlung nach. Die baupolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke, sowie der Vorsitzende und wirtschaftspolitische Sprecher, Helmut Landsiedel, erklären hierzu:

„Nicht nur angesichts der Haushaltssituation der Landeshauptstadt Kiel, sondern auch aus standort- und ordnungspolitischen Erwägungen heraus ist es unabdingbar, privatwirtschaftlichem Engagement in Kiel gute Rahmenbedingungen zu bieten. Dies umfasst neben anderen Maßnahmen auch den angemessenen Umgang mit potenziellen privaten Investoren. Mit Blick auf Äußerungen des Bürgermeisters im Rahmen der Bürgerinformationsveranstaltung zu den „Perspektiven der Kieler Innenstadt“ am 17. Juni wollen wir daher wissen,

- ob es zutreffend ist, dass dem Projektentwickler ECE erst in der oben genannten Veranstaltung eröffnet wurde, dass die Verwaltungsspitze die Verwirklichung seines Projekts in der vorgesehenen Planung nicht empfehlen würde?
- Wenn dies tatsächlich zutrifft, warum wurde dieses nicht bereits vor dieser Veranstaltung kommuniziert?

Es ist zudem die Frage zu beantworten,

- ob und gegebenenfalls warum es für die Verwaltungsspitze ein angemessenes und zielführendes Vorgehen darstellt, einem potenziellen privaten Investor im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung unvermittelt deutlich zu machen, dass sein ins Auge gefasstes Projekt nicht oder nicht in der von ihm geplanten Weise erwünscht ist?

Schließlich ist von Interesse,

- ob die Verwaltungsspitze die Gefahr sieht, dass ein solches Vorgehen eine Außenwirkung entfalten könnte, die nicht unbedingt dazu geeignet ist, mögliche andere zukünftige Investoren zu einem finanziellen Engagement in Kiel zu bewegen?“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer